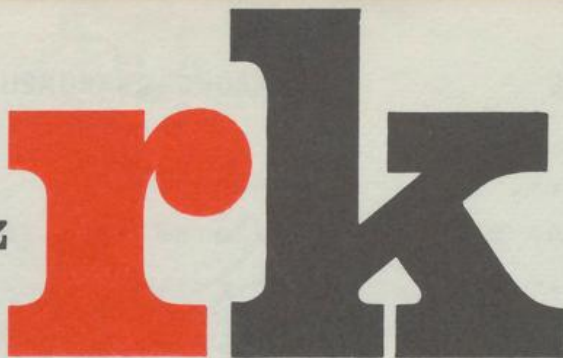


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 30. Juli 1981

Blatt 1954

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ"

Bereits über FS
ausgesendet:
(grau)

Wiener Fußballpräsident zum Horr-Stadion

Kommunal:
(rosa)

Umbau der Jörgerstraße
Gänsehäufel: Für Nackte und Behinderte
Bausperren in Meidling

Lokal:
(orange)

LA-Prominenz beim "Sportplatz der offenen Tür"
Ausländerbeschäftigung in Wien
Wieder biologisches Gemüse vom Schafflerhof
Eiserne Hochzeit in Liesing

Kultur:
(gelb)

92.000 sahen Plakatausstellung

Nur

Über FS: 30.7. "Im Bod is a Theata"

Am Samstag wieder Verkehrsbetriebe-Minibasar

.....
Bereits am 29. Juli 1981 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Wiener Fußballpräsident zum Horr-Stadion

=++++

15 #Wien, 29.7. (RK-SPORT) Heute Mittwoch nahm Wiens Fußballpräsident, Generaldirektor Othmar LUCZENSKY, zu den Meldungen in der Öffentlichkeit Stellung, wonach sich der Ausbau der Horr-Anlage in Favoriten ständig verzögere. Nach Absprachen mit dem neuen Hauptmieter dieser Anlage, der Wiener Austria, habe man, so Luczensky, während der Bauarbeiten einige Veränderungen vorgenommen, die einen weiteren Gemeindebeschluß im Frühjahr erforderlich machten. Luczensky: "Wir werden termingerecht mit der Ausbaustufe fertig."#

Senatsrat Dr. Heinrich MATZKE, Leiter des Sportamts der Stadt Wien, fügte hinzu: Gegenüber den Verpflichtungen, die bei Baubeginn festgelegt wurden, haben der Wiener Verband und die Wiener Austria einige bauliche Veränderungen vorgenommen. "So war nicht vorgesehen, daß eine gedeckte Tribüne oder eine farbfernsehgerechte Flutlichtanlage installiert werden", sagte Matzke.

Joschi WALTER, der die Interessen des Meisters Austria vertritt, hob hervor, daß die Stadt Wien trotz der derzeit nicht angenehmen Lage sich weiter bereit erklärt hat, weitere Mittel zur Verfügung zu stellen. Walter: "Die Sportpolitik der Stadt Wien ist großartig - so wurde unter anderem durch Herrn Stadtrat Peter SCHIEDER eine Unterstützungsaktion eingeführt, bei der die Wiener Fußballklubs die Nutznießer sind."

Wie der vom Wiener Fußballverband mit dem Ausbau beauftragte Architekt SCHEIDE erklärte, wäre die Anlage ab September spielbereit, allerdings ist noch der Bau der neuen Tribüne vorgesehen, der Ende September begonnen und längstens im Frühjahr fertiggestellt sein wird. Wie Scheide weiter ausführte, sind die Sanierungsarbeiten an der bestehenden Tribüne im Gange und bis längstens Oktober abgeschlossen. Es sei - so meinte der Architekt - keine Rede davon, daß diese Tribüne polizeibehördlich gesperrt werden müsse. Für den Ausbau des Horr-Stadions hat die Stadt Wien insgesamt über 32 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

An dem Pressegespräch nahm auch der Favoritner Bezirksvorsteher Josef DEUTSCH teil, der keinen Anlaß dafür sieht, daß man wegen der Sanierungsarbeiten an dieser Anlage politische Polemiken führt.

(Schluß) hof/sr

Leichtathletik-Prominenz bei der Aktion "Sportplatz der offenen Tür"
=++++

1 Wien, 30.7. (RK-LOKAL) Prominente Leichtathleten gaben sich bei der Aktion "Sportplatz der offenen Tür", die das Sportamt der Stadt Wien in Zusammenarbeit mit dem Verein Wiener Jugendkreis auch heuer durchführt, ein Stelldichein: Trainer Hubert Millonig, Dietmar Millonig, Wolfgang Konrad und Robert Nemeth zeigten sich auf der Sportanlage in der Erzherzog-Karl-Straße 170, im 22. Wiener Gemeindebezirk, vom Eifer der 6- bis 15jährigen begeistert.

Die Aktion ist insbesondere für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren, auf einigen Anlagen aber auch für Erwachsene gedacht, die von qualifizierten Sportlehrern betreut werden.

Auf folgenden Anlagen ist von jeweils Montag bis Freitag Übungsbetrieb:

- 2, Spenadlwiese (Schwerpunktprogramm Fußball),
- 8, Pfeilgasse 42b (Tennis für Anfänger),
- 12, Haydn-Park (Fußball),
- 12, Johann-Hoffmann-Platz (Fußball),
- 15, ASKÖ-Anlage Schmelz,
- 16, Erdbrustgasse (Leichtathletik),
- 17, Marswiese, Neuwaldegger Straße 57a,
- 18, Währinger Park,
- 19, Krottenbachstraße 108,
- 20, Lorenz-Müller-Gasse,
- 21, Jochbergengasse,
- 22, Erzherzog-Karl-Straße (Leichtathletik) und
- 23, Mauer, Erhardgasse (Basketball und Turnen).

Auf der Anlage 22, Josef-Baumann-Gasse, haben die Erwachsenen nur jeweils Mittwoch die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Der "Sportplatz der offenen Tür" läuft bis 4. September, die Aktion ist kostenlos. Nähere Auskünfte erteilt das Sportamt der Stadt Wien unter Tel. 42 800/4188 (Durchwahl). (Schluß) hof/gg

Ausländerbeschäftigung in Wien

=++++

3 Wien, 30.7. (RK-LOKAL/WIRTSCHAFT) Die Zahl der in Wien beschäftigten Ausländer betrug Mitte Juli 79.340 Personen. Gegenüber dem Vormonat ergab sich ein leichter Zugang von 347 Beschäftigten. Im gesamten Bundesgebiet waren Mitte Juli 177.859 Ausländer tätig, beinahe die Hälfte davon in der Bundeshauptstadt. (Schluß) sei/gg

NNNN

Umbau der Jörgerstraße

=++++

4 Wien, 30.7. (RK-KOMMUNAL) Für den Umbau der Jörgerstraße im 17. Bezirk genehmigte der Wiener Stadtsenat am Dienstag einen Betrag von 21,5 Millionen Schilling. Wie Verkehrsstadtrat Ing. Fritz HOFMANN dazu erklärte, sind die Einbautenverlegungen und die Gleisbauarbeiten der Verkehrsbetriebe schon soweit vorangeschritten, daß bereits jetzt - früher als ursprünglich geplant - mit den eigentlichen Straßenbauarbeiten begonnen werden kann. Der Straßenumbau umfaßt die Jörgerstraße zwischen Hernalser Gürtel und Elterleinplatz, den Elterleinplatz und die Hernalser Hauptstraße zwischen Elterleinplatz und Ortliebasse. Im Rahmen des Beschleunigungsprogrammes erhält die Straßenbahnlinie "2" in der Jörgerstraße einen eigenen Gleiskörper. (Schluß) ger/sr

NNNN

Gänsehäufel: Für Nackte und Behinderte

=++++

5 #Wien, 30.7. (RK-KOMMUNAL) In Wiens größtem Sommerbad, dem Gänsehäufel, darf ab 1. August auch nackt gebadet werden: Den FKK-Anhängern wird ein eigener Strandabschnitt zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde ein Teil des Bades behindertengerecht ausgestattet, wie "Wien aktuell - Wochenblatt" in seiner letzten Ausgabe berichtet. #

Nachdem seit 24. Juli dieses Jahres im gesamten Gänsehäufel "Oben ohne" erlaubt ist, kann man jetzt am Südstrand (85 Meter Länge) und an Teilen des Oststrandes mit etwa 95 Meter Länge alle Textilien fallen lassen. Damit soll auch jenen FKK-Fans, die mit der hochwasserbedingten Sperre der Donauinsel ihren Badeplatz vorübergehend verloren haben, Ersatz geboten werden. Die Wasserqualität der Alten Donau ist trotz des Donau-Hochstandes noch sehr gut.

Insgesamt stehen im Gänsehäufel den Nudisten damit 17.500 Quadratmeter Liegefläche zur Verfügung - bei einer Gesamtfläche von etwa 270.000 Quadratmeter. Das FKK-Gebiet ist durch einen Schilfmattenzaun vor den Blicken Neugieriger geschützt. Zusätzlicher Eintrittspreis ist selbstverständlich keiner zu entrichten - als neues Service ist der Nacktbadestrand für alle Besucher des Gänsehäufels "frei" zu betreten.

Behinderte scheuen sich oft, öffentliche Bäder aufzusuchen, weil sie sich nicht gerne zur Schau stellen und außerdem meist auf große technische Schwierigkeiten stoßen. Deshalb wurde für sie an der Westseite der Insel - im Bereich des derzeitigen Kinderfreibades - ein 40 Meter langer Strandabschnitt eingerichtet und mit Sichtschutz versehen. Die gesamte Ausstattung - Duschen, Umkleidekabinen, Toiletten - ist dort behindertengerecht und auch für Rollstuhlfahrer zu benutzen. Außerdem wird es für Behinderte möglich sein, mit ihrem Auto direkt bis zu den Umkleidekabinen zu fahren. Auch dieser neue Abschnitt des Bades wird mit 1. August eröffnet. (Schluß) roh/gg

Bausperren in Meidling

=++++

6 #Wien, 30.7. (RK-KOMMUNAL) Zwei zeitlich begrenzte Bausperren sollen in Meidling im Zusammenhang mit Planungen für die U 6 bzw. die Bundesstraße B 1 verhängt werden.#

Das eine Plangebiet (Plan Nr. 5620 E 1, E 2) liegt zwischen Schönbrunner Straße, Grieshofgasse, Niederhofstraße und Meidlinger Hauptstraße bzw. Meidlinger Hauptstraße, Philadelphiabrücke, Haidackergasse, ÖBB-Trasse, Eichenstraße, Hoffmeistergasse, Zeleborgasse, Pachmüllergasse, Sechtergasse, Vivenotgasse und Reschgasse. Das zweite (Plan Nr. 5701) erstreckt sich zwischen Rechte Wienzeile, Dunklergasse, Gaudenzdorfer Gürtel, Schönbrunner Straße und Längenfeldgasse. Die Entwürfe liegen bis 27. August während der Amtsstunden Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 15.30 Uhr in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Zimmer 413, zur öffentlichen Einsicht auf. (Schluß) and/sr

NNNN

Wieder biologisches Gemüse vom Schafflerhof

=++++

7 #Wien, 30.7. (RK-LOKAL) Auch heuer erfreut sich die im vergangenen Jahr auf dem Schafflerhof in Essling eröffnete Detailverkaufsstelle für biologisches Gemüse eines starken Kundenandrangs. Dort ist jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 19 Uhr Gemüse erhältlich, das vom Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien (MA 47) nach den Richtlinien des biologisch-dynamischen Landbaus - ohne mineralische Düngung und ohne chemische Schädlingsbekämpfung - gezogen wurde. #

Das Angebot der Detailverkaufsstelle richtet sich nach Reife und Ernteanfall. Derzeit sind erhältlich: Bundzwiebel, Erdäpfel, Fisolen, Gelbe Rüben, Gurken, Karotten, Paprika, Paradeiser, Petersilie, Pfefferoni, Porree, Rote Rüben, Salat, Schnittlauch und Zucchini.

Der Schafflerhof befindet sich im 22. Bezirk in der Schafflerhofstraße 200, das ist eine Seitenstraße der Esslinger Hauptstraße knapp vor der Stadtgrenze gegen Groß-Enzersdorf. Die Autobuslinie "26 A" hat direkt vor dem Hofeingang Station. Der Verkauf des biologischen Gemüses erfolgt gleichermaßen an Privatkunden wie auch an Händler. (Schluß) we/gg

NNNN

30. Juli 1981

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 1962

92.000 sahen Plakatausstellung

Utl.: "Tagebuch der Straße" am Sonntag zum letztenmal geöffnet

=++++

8 Wien, 30.7. (RK-KULTUR) Nur noch bis Sonntag, den 2. August, besteht täglich in der Zeit von 10 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt Gelegenheit zu einem Besuch der großen Plakatausstellung in der Volkshalle des Rathauses. Die Jubiläumsausstellung der Wiener Stadt- und Landesbibliothek unter dem Titel "Tagebuch der Straße" war ein großer Erfolg. Bis jetzt wurden 92.000 Besucher gezählt, das Echo in der Öffentlichkeit war überaus positiv. (Schluß) ger/gg

NNNN

Eiserne Hochzeit in Liesing

=++++

10 Wien, 30.7. (RK-LOKAL) Vor 65 Jahren gaben sie einander das "Ja-Wort". Rosa und Johann BAUER, aus Wien-Liesing, Endresstraße 93, feiern Donnerstag das Fest der Eisernen Hochzeit.

Bezirksvorsteher-Stellvertreter Erich STEINBACH gratulierte dem Jubelpaar namens der Stadtverwaltung. (Schluß) fk/gg

NNNN